

Your ref: Q90038
Our ref: 03147US

English abstracts for IDS

1. DE2641172 (from Derwent WPI):

The partition holder (1) for glass or laminated partitions on shop shelves is adapted for displacement on a clamping on a clamping strip mounted between the rear wall and the shelf edge. The upper end of the short arm (3) of the holder (1) is provided with a lug-type projecting strip (6) which forms with the arm (3) a groove (7) which is open to the top.

- When inserting the holder (1) in the clamping strip the lug of the strip (6) engages in the groove (11) which is formed by the hook-shaped curved upper end (10) of the clamping strip. The upper end (6, 7) of the holder arm (3) moves like a hinge about the hooked end (8, 10) of the clamping strip.

2. DE 83 34 796 (translated claim 1):

Shelf with a goods support (10), a goods information strip (11) which is arranged at a front edge of the goods support and at least one partition member (15) which extends transversely to the good support and which comprises at least one bottom leg (17) and one perpendicular leg (16). The goods information strip (11) is formed as a profile element and comprises two longitudinally extending fixing elements (14, 23, 28), which engage fixing elements (14', 20, 27) of the partition member (15).

BEST AVAILABLE COPY

DE2641172

Publication Title:

TRENNSCHEIBENHALTER

Abstract:

Abstract not available for DE2641172 Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

Courtesy of <http://v3.espacenet.com>



⑪

Offenlegungsschrift 26 41 172

⑫

Aktenzeichen: P 26 41 172.3-16

⑬

Anmeldetag: 13. 9. 76

⑭

Offenlegungstag: 23. 3. 78

⑯

Unionspriorität:

⑰ ⑱ ⑲

—

⑳

Bezeichnung: Trennscheibenhalter

㉑

Anmelder: Heinrich, Wilhelm, 3440 Eschwege

㉒

Erfinder: gleich Anmelder

Prüfungsantrag gem. § 28b PatG ist gestellt

- 8 -

P a t e n t a n s p r ü c h e

Trennscheibenhalter für Trennscheiben und Trenngitter, der auf einem zwischen Regalbordbrett und Rückwand angeordneten Klemmleistenprofil verschiebbar ist, insbesondere für Ladeneinrichtungen, dadurch gekennzeichnet, daß an dem oberen Ende des kurzen Schenkels (3) des Trennscheibenhalters (1) eine nasenförmig vorspringende Leiste (6) ausgebildet ist, die mit dem Schenkel (3) eine nach oben offene Rille (7) aufweist und die Nase der Leiste (6) beim Einsetzen des Trennscheibenhalters (1) in die durch das im Querschnitt hakenförmig umgebogene obere Ende (10) des Klemmleistenprofils (9) gebildete Rille (11) eingreift, wobei sich das obere Ende (6, 7) des Schenkels (3) um das hakenförmig umgebogene Ende (8, 10) des Klemmleistenprofils (9) scharnierartig bewegt, während hierbei eine am waagerechten langen Schenkel (13) des Klemmleistenprofils (9) nach oben weisende Leiste (12) in eine auf der Unterseite des langen Schenkels (2) des Trennscheibenhalters (1) im Abstand von der Ecke angeordnete Rille (14) einrastet und den Trennscheibenhalter (1) in der waagerechten Position, jedoch seitlich verschiebbar, hält.

809812/0069

2 Kassel, den 7. September 1976

Anmelder: Wilhelm Heinrich, Architekt, Nonnstraße 49,
3440 Eschwege 4Trennscheibenhalter

Die Erfindung bezicht sich auf einen Trennscheibenhalter für Trennscheiben und Trenngitter, der auf einem zwischen Regalbordbrett und Rückwand angeordneten Klemmleistenprofil verschiebbar ist, insbesondere für Ladeneinrichtungen.

Derartige Trenneinrichtungen dienen einer ordnungsgemüßen Lagerung für viele kleine und kleinste Lagerhalteartikel, wobei es darauf ankommt, diese Artikel sauber voneinander zu trennen und übersichtlich zur Schau zu bringen. Zu diesem Zwecke werden Trennscheiben aus Glas, Porzellan, Plexiglas oder anderen Kunststoffen oder dergl. verwandt. Die Trennscheiben bzw. Trenngitter werden mit einer besonderen Halterung, nämlich einem Trennscheibenhalter, der in einer Klemmprofileiste zwischen der Hinterkante des Regalbordes und der Rückwand angeordnet ist, gehalten. Auf der Klemmprofileiste können die Trennscheibenhalter seitlich verschoben werden. In diese Trennscheibenhalter werden die Trennscheiben aus Glas, Porzellan oder anderem Material eingesteckt, das gilt auch für die Trenngitter, die auf diese Halter aufgeklemt werden.

Es ist eine Trenneinrichtung bekannt, bei der der Trennscheiben- bzw. Trenngitterhalter als Linkel mit einem kurzen, U-förmigen lotrechtstehenden Schenkel und einem waagerecht liegenden längeren Schenkel, ebenfalls in U-Form, ausgebildet ist. An der Rückseite des kurzen lotrecht stehenden Schenkels ist eine Anlagefläche und eine Fußplatte vorgesehen, zwischen denen ein knaggenförmiges Rillenprofil in Rundform ausgebildet ist. Mit seinem Profil, im wesentlichen einer rillenartigen Rundform, greift der Halter in das Klemmleistenprofil, das zwischen Regalbord und Rückwand des Regals eingesteckt wird, ein und kann darauf nach Bedarf seitlich hin- und hergeschoben werden. Das Profil der Klemmleiste paßt mit einem längsverlaufenden Rundstab in das Pro-

fil mit der rillenartigen Rundform des Halters für die Trennscheibe bzw. ein Trenngitter.

Eine solche Ausbildung des Halters und des entsprechenden Klemmleistenprofiles hat jedoch Nachteile, da einmal das Aufklemmen des Halters auf das Klemmleistenprofil schwierig zu handhaben ist - es muß nämlich beim Einklemmen genau die richtige Stelle erfaßt werden, ohne daß sie in den meisten Fällen einsehbar ist - und es ist ein Kraftaufwand erforderlich, zum anderen ist die Herstellung sowohl des Halters wie auch des entsprechenden Klemmleistenprofiles aufwendig.

Von daher liegt der Erfindung die Aufgabe zu Grunde, einen Trennscheibenhalter zu schaffen, der sich leicht in das zugehörige rückwärtige Klemmleistenprofil einsetzen läßt und dabei gleichzeitig verschiebbar ist und der sich ohne komplizierte Formgebung einfach und spannungsfrei herstellen läßt. Die Lösung der erfindungsgemäßen Aufgabe besteht in einem Klemmscheibenhalter, der in einer zwischen Regelbordbrett und Rückwand des Regales angeordneten Klemmprofileiste eingesetzt und verschiebbar ist, wobei auf dem kürzeren senkrecht stehenden Schenkel des Halters am Ende eine Nase angebracht ist mit einer Rille, in die eine durch das am oberen hakenförmig umgebogenen Ende der Klemmleiste gebildete Schiene sich führt, während die untere Führung und Stützung des Trennscheibenhalters in möglichst großem Abstand von der oberen Führung durch eine Rille im langen, waagerecht angeordneten Schenkel des Halters, im Abstand vom Eckpunkt erfolgt, in der eine nach oben zeigende Leiste am Ende des rechtwinklig abgebogenen Schenkels des Klemmleistenprofils einschnappt und sich führt. Es ist daher nur eine einfache Bewegung auszuführen, um bei den beschränkten Raumverhältnissen an der Rückwand eines Regalbordes den Trennscheibenhalter einzusetzen. Zuerst wird oben in das "hakenförmig" ausgebildete Klemmleistenprofil das "gabelförmig" ausgebildete Ende des kurzen senkrecht stehenden Schenkels des Trennscheibenhalters eingeführt, was leicht zu bewerkstelligen ist, dann genügt eine Schwenkbewegung um nur einige Winkelgrade, bei der die hakenförmig umgebogene Leiste des Klemmleistenprofils in der Rille des gabelförmig ausgebildeten, nach oben zeigenden

kurzen Schenkel des Trennscheibenhalters liegt, bis in die Rille am langen waagerechten Schenkel des Trennscheibenhalters die nach oben zeigende Leiste am Ende des rechtwinklig abgebogenen Schenkels der Klemmprofileiste einschnappt und damit der Halter in seiner Führung für seine seitliche Verschiebung zur Ausnutzung der Einteilungsmöglichkeit sitzt.

Durch die Formgebung und Ausbildung des Trennscheibenhalters aus Kunststoff oder ähnlichem Material ist eine genügende Elastizität vorhanden, um ein federndes Einschnappen zu ermöglichen.

Die Erfindung ist in den Zeichnungen anhand eines Ausführungsbeispieles dargestellt.

Es zeigen:

Figur 1 einen erfindungsgemüßen Trennscheibenhalter, aufgeklemmt auf das zugehörige Klemmleistenprofil mit einem Teil einer eingesetzten Trennscheibe aus durchsichtigem Material in perspektivischer Ansicht,

Figur 2 ein Klemmleistenprofil und davor den in das Profil einzusetzenden Trennscheibenhalter in der Position des Einhakens in perspektivischer Ansicht.

In den Figuren bedeuten 1 der Trennscheibenhalter mit einem langen Schenkel 2 und einem kurzen Schenkel 3. In dem langen Schenkel 2 befindet sich die durchlaufende Nut 4 zur Aufnahme einer Trennscheibe bzw. eines Trengitters. Diese Nut 4 setzt sich fort in dem kurzen senkrecht stehenden Schenkel 3. Die Nut 4 wird seitlich flankiert von Flanschen 5, so daß die Schenkel 2 und 3 einen U-förmigen Querschnitt aufweisen. An dem oberen Ende des kurzen Schenkels 3 ist eine nasenförmig vorspringende Leiste 6 angebracht, die sich nach oben in Form einer Rille 7 über der ganzen Breitenerstreckung des Schenkels 3 öffnet. Mit dieser Nase 6 mit der Rille 7 - das obere Ende des Schenkels 3 hat hierdurch einen gabelförmigen Querschnitt - wird beim Einsetzen des Trennscheibenhalters in den besagten Raum zwischen Regalbordbrett und Rückwand in einfacher Weise eine Leiste 8 an dem haken-

809812/0069

5 - 4 -

förmig umgebogenen oberen Ende 10 des Klemmleistenprofils 9, das zwischen Regalbordbrett und Rückwand eingesteckt wird, erfaßt. Der Trennscheibenhalter 1 wird so um die Leiste 8 geschwenkt, -die Leiste 8 liegt hierbei in der Rille 7-, die Leiste 6 in der Rille 11-, daß das Ganze wie ein Scharnier wirkt. Nach einer Schwenkung von nur wenigen Grad (Pfeilrichtung A) rastet die Leiste 12 am Ende des waagerechten Schenkels (oder Steges) 13 des Klemmleistenprofils 9 in eine Rille 14, die in einiger Entfernung von der Ecke des Trennscheibenhalters 1 angebracht ist, ein. Die Elastizität des Klemmleistenprofils und des Halters ist so groß, daß eine federnde Klemmung und damit ein sicherer Sitz gewährleistet ist bei Wahrung der Möglichkeit einer seitlichen Verschiebbarkeit. Der Halter ist so auf breiter Basis gelagert. Die Fortsetzung 15 des Klemmleistenprofils nach unten dient zur Festlegung des Profiles. Die in der U-förmigen Nut 4 des Trennscheibenhalters sitzende Trennscheibe ist mit 16 bezeichnet.

809812/0069

2641172

9

15

13

14

1

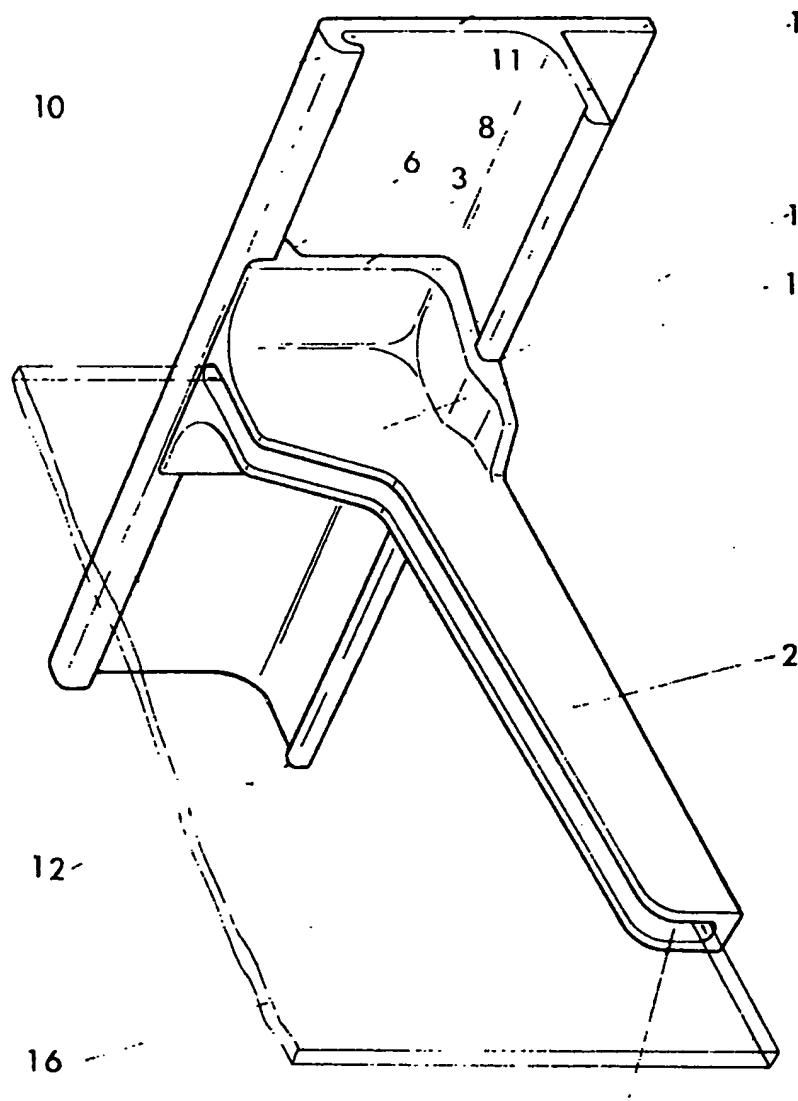
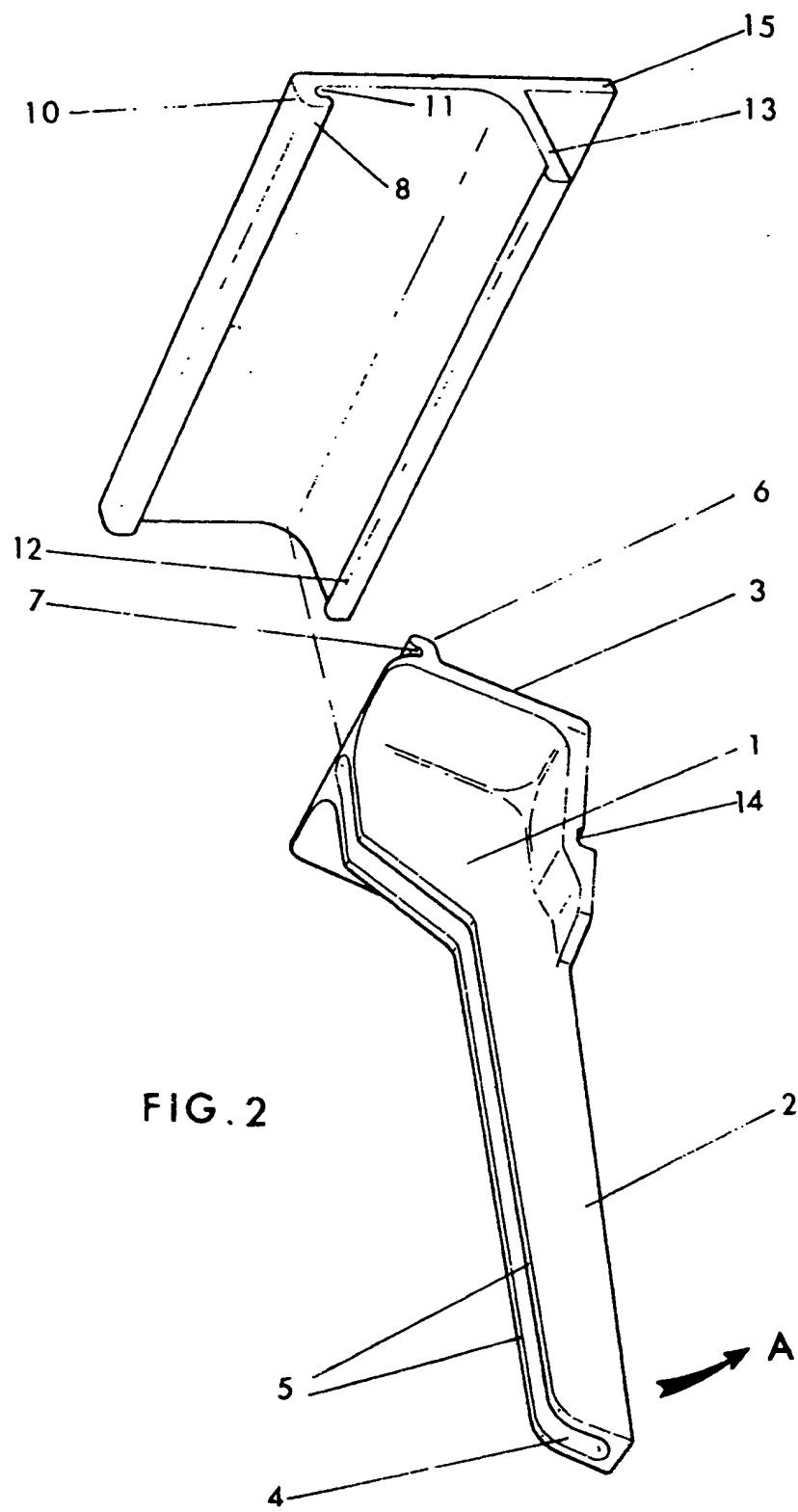


FIG. 1

809812/0069

- 6 -

9



809812/0069

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER: _____**

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.